

Schack, Adolf Friedrich von: Abenddämmerung (1854)

- 1 Sei willkommen, Zwielfichtstunde!
- 2 Dich vor allen lieb' ich längst,
- 3 Die du, lindernd jede Wunde,
- 4 Unsre Seele mild umfängst.

- 5 Hin durch deine Dämmerhelle
- 6 In den Lüften, abendfeucht,
- 7 Schweben Bilder, die der grelle
- 8 Schein des lauten Tags gescheucht.

- 9 Träume und Erinnerungen
- 10 Nahen aus der Kinderzeit,
- 11 Flüstern mit den Geisterzungen
- 12 Von vergangner Seligkeit.

- 13 Und zu Jugendlustgenossen
- 14 Kehren wir ins Vaterhaus;
- 15 Arme, die uns einst umschlossen,
- 16 Breiten neu sich nach uns aus.

- 17 Nach dem Trennungsschmerz, dem langen,
- 18 Dürfen wir noch einmal nun
- 19 Denen, die dahingegangen,
- 20 Am geliebten Herzen ruhn,

- 21 Und, indes zum Augenlide
- 22 Sanft der Schlummer niederrinnt,
- 23 Sinkt auf uns ein sel'ger Friede
- 24 Aus dem Land, wo jene sind.